Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Poing : ESV München-Freimann
Mittwoch, 25.10.2023, 20:00 Uhr

Fallica, Kalmbach und Feist in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den ESV München-Freimann hat der TSV Poing am Mittwoch in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gesammelt. Beim ESV München-Freimann lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:4 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der ESV München-Freimann mit 3 Ersatzspielern angereist war. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Fallica / Kalmbach hatten gegen Riechwald / Ratnayaka bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Keine Chancen ließen Hellmuth / Feist danach beim 3:0 ihren Gegnern Dang / Lozano Althammer. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Robert Fallica gelang es, Alberto Lozano Althammer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Hellmuth bei seiner 1:3-Niederlage von Doan Phi Dang dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Herbert Feist war im Einzel gegen Himansha Ratnayaka nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Beim 3:0-Sieg gelang es Peter Kalmbach die Gastspielerin Romina Riechwald in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Poing und des ESV München-Freimann. Robert Fallica gewann daraufhin sein Spiel gegen Doan Phi Dang eher ungefährdet mit 3:0. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Einen Sieg fuhr Michael Hellmuth bei seinem 3:1 gegen Alberto Lozano Althammer ein. Mit diesem Sieg verbesserte Hellmuth seine Bilanz auf 6:4 in dieser Saison. Herbert Feist machte mit Romina Riechwald beim 11:5, 11:8, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV Poing 8 Punkte, ESV München-Freimann 1 Punkte. Nicht einen Satzgewinn überließ Peter Kalmbach seinem Gegner Himansha Ratnayaka beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:5 (Kalmbach) und 0:2 (Ratnayaka). Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV Poing nun ein Punkteverhältnis von 4:6 auf dem Konto, während der ESV München-Freimann nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:6 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Ottobrunn (TSV Poing) bzw. gegen die SpVgg Thalkirchen V (ESV München-Freimann).

Statistik:
TSV Poing
Doppel: Fallica / Kalmbach 1:0, Hellmuth / Feist 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.10.2023 (13:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: R. Fallica 2:0, M. Hellmuth 1:1, H. Feist 2:0, P. Kalmbach 2:0

ESV München-Freimann

Doppel: Riechwald / Ratnayaka 0:1, Dang / Lozano Althammer 0:1

Einzel: D. Dang 1:1, A. Althammer 0:2, R. Riechwald 0:2, H. Ratnayaka 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.10.2023 (13:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").